

ES.

12. Februar 1906 (Köln)

Nachschrift Mathilde Scholl

Johannes der Täufer hat Christus Jesus vorausverkündet in der Mitte der vierten Unterrasse. Jetzt leitet dagegen die Individualität des Meisters Jesus die Menschheit hinüber von der fünften in die sechste Unterrasse - wieder zu Johannes dem Täufer hin, dem Wassermann.

Christus Jesus ist das lebendige Wort. Alle Wesen der Natur strömen im Menschen zusammen und bilden in ihm das Wort. Das ist das Ich im Menschen - Jesus Christus. Der Mensch wird zum Christus, wenn er das innerlich erlebt, dass die ganze Welt in ihm zusammenströmt, mit ihm eins ist. Die Zeit, wo Christus zuerst unter den Menschen erschien, war die, wo er als erster der Menschheit in seiner Verkörperung das Ich darstellte. Das war der Same, aus dem alles Selbstbewusstsein, Ichbewusstsein, alles Persönliche aufsprossete.

Er hat aber sein Ich an die Welt zurückgegeben. Damit zeigte er den Menschen den Weg der Entselbstung.

Am jüngsten Tag, wenn alle auferstehen werden, dann wird sich zeigen, ob der Mensch das Ich nur bis zum Egoismus oder bis zur Entselbstung geführt hat. Dann findet die Trennung zwischen den Menschen statt. Die, welche sich zur Selbstlosigkeit hinaufentwickelt haben, deren Auferweckung, Aufwachen im Ich enthält die Zukunftskeime der Menschheit. Das ist die sechste Unterrasse, von der die sechste Wurzelrasse abstammen wird. Die, welche nur bis zum Egoismus das Ich geführt haben, erleben keine wirkliche Auferstehung; sie haben den Todeskeim in sich - das wird die siebte Unterrasse, die zum Reich des Bösen sich entwickelt und zur Schlacke wird. Das ist die Spreu, die ins Feuer geworfen wird; die sechste Unterrasse ist der Weizen, aus dem Neues hervorsprossen kann.

Diese Trennung wird jetzt vorbereitet. Durch das Prinzip der brüderlichen Liebe, welches seinen Vertreter in dem Meister Jesus hat, wird der Zusammenschluss der Menschheit zu der sechsten Unterrasse bewirkt, die, auf diesem brüderlichen Liebesprinzip fußend, in die Zukunft hineinwächst.

Wenn die sechste Unterrasse zur Vollendung gelangt, dann wird das Wort, Christus, nicht nur in einer Individualität, sondern in

allein

allein da sein und die einzelnen Menschen bilden dann zusammen die Buchstaben zu diesem Wort, dem neuen Christus, der dann in noch ganz anderem Sinne der Auferstandene ist. Als Ich wurde sein Leben schon in der dritten Wurzelrasse in die Menschheit versenkt. In voller Entfaltung erstet Er in der sechsten Wurzelrasse, in der Gesamtheit der Menschheit.

- - - - -